

Zeitschrift: DrogenMagazin : Zeitschrift für Suchtfragen
Herausgeber: Verein DrogenMagazin
Band: 21 (1995)
Heft: 5

Buchbesprechung: Buchbesprechung und Neuerscheinungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BUCHBESPRECHUNG

Erziehung zum Selbstwert

Persönlichkeitsförderung als zentrales pädagogisches Anliegen

Zufriedenstellende Gesundheit kann erreicht werden, wenn körperliche, psychische und soziale Gesundheit als Ganzheit betrachtet und zu diesem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis Lebensperspektiven entwickelt werden (können).

Die Sinnfrage, wie sie die Existenzanalyse und Logotherapie nach Viktor E. Frankl lehrt, steht im Mittelpunkt des vorliegenden Bandes. In einer Zeit weitreichender Orientierungslosigkeit gilt die Stärkung der Persönlichkeit, die Erziehung zum Selbstwert als wichtiges pädagogisches Anliegen. Menschen, die von ihrer Umgebung angenommen wer-

den, sich selber sein dürfen, erfahren ihr Leben als wertvoll. Ihr Leben erfährt einen Sinn, welcher sich wiederum fördernd auf das persönliche Wohlbefinden auswirkt und süchtigem Verhalten vorbeugt.

Im vorliegenden Band werden verschiedene Definitionen im Zusammenhang mit dem Selbstwert aufgeschlüsselt und der Begriff Selbstwert wird aus unterschiedlichen Psychologierichtungen wie zum Beispiel aus psychoanalytischer, aus systemischer und aus existenzanalytischer Sicht erklärt. Der Existenzanalyse wird bei der Erziehung zum Selbstwert grosse Bedeutung beigemessen. Dabei geht es darum, eine Haltung der Offenheit sich und anderen gegenüber, eine Zustimmung zur Welt, wie sie sein

soll und kann zu entwickeln. Zusätzlich ist wichtig, sich selbst gerecht zu werden, indem gelernt wird, eigene, bewusste Entscheidungen zu fällen.

Neben theoretischen Grundlagen v.a. aus Sicht der Existenzanalyse und Logotherapie, werden im Buch Möglichkeiten der pädagogischen Umsetzung, Konsequenzen für Erziehung, Unterricht und Lehrerinnen- und Lehrerbildung aufgezeigt. Es richtet sich vor allem an Personen im pädagogischen und erzieherischen Bereich.

Eva Maria Waibel Ludwig Auer Verlag, Donauwörth 1994

Maria Rust, Schweiz. Gesundheitsstiftung RADIX, Gurtengasse 2 3011 Bern

NEUERSCHEINUNGEN

- ☛ L. Böllinger, H. Stöver, L. Fietzek
Drogenpraxis, Drogenrecht, Drogenpolitik
Leitfaden für Drogenbenutzer, Eltern, Drogenberater, Ärzte und Juristen
4. überarb. Auflage 1995, Band 12, 472 S., DM 28.-, Fachhochschulverlag, Frankfurt a.M.
- ☛ J.-H. Heudtlass, H. Stöver, P. Winkler (Hg.)
Risiko mindern beim Drogengebrauch
Drogenwirkungen, Safer Use, Notfallhilfe, Safe Sex, Prävention, Peer Support
1995, Band 37, 244 S., DM 25.-, Fachhochschulverlag, Frankfurt a.M.
- ☛ ARCHIDO Bremen, FH Frankfurt a.M.
Einrichtungen in der Drogenhilfe
Verzeichnis der Adressen und Angebote, Datenbank auf Diskette
1995, Band 12.1, 96 S., Buch und Diskette DM 19.-, Fachhochschulverlag, Frankfurt a.M.
- ☛ G. Gehl, H. Lutz, Dr. L. Harms
Alter und Sucht
1995, 91 S., DM 19.80, Sozia Verlag GmbH, Freiburg i.B., ISBN 3-930267-05-5
- ☛ E. M. Waibel
Erziehung zum Selbstwert
Persönlichkeitsförderung als zentrales pädagogisches Anliegen
1994, Ludwig Auer Verlag, Donauwörth
- ☛ Abteilung Koordination Drogenfragen, Präventionsstelle, Justizdepartement Basel-Stadt; Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenfragen (Hg.)
Informationen über Drogen
3. aktualisierte Auflage, 1995, 71 S., Fr. 5.80 + Versandsspesen, Bestelladresse: Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenfragen, Postfach 1063, 1001 Lausanne, ISBN 2-88183-048-X
- ☛ K. V. Es, F. Bosman, J. v. Soer
Drogenszene Europa
Politik zwischen Repression und Duldung

- 1995, 190 S., DM 29.80, Rasch und Röhring Verlag, ISBN 3-89136-524-1
- ☛ J. v. Soer, M. Wolny-Follath
H wie Heroin
Betroffene erzählen ihr Leben
1995, 190 S., DM 28.-, Rasch und Röhring Verlag, ISBN 3-89136-295-1
- ☛ J. v. Soer, I. Stratenwerth
Süchtig geboren
Kinder von Heroinabhängigen
1995, 208 S., DM 28.-, Rasch und Röhring Verlag, ISBN 3-89136-320-6
- ☛ Palette e.V. / IGLU-Projekt (Hg.)
Drogen, Schwangerschaft und das Neugeborene
1995, 50 S., DM 15.-, Rasch und Röhring Verlag, ISBN 3-89136-143-2
- ☛ J. Klee, H. Stöver (Hg.)
Drogen und Aids
Beratungsführer
1994, 383 S., Deutsche Aids-Hilfe e.V., ISBN 3-930425-09-2
- ☛ W. Schneider
Risiko Cannabis?
Bedingungen und Auswirkungen eines kontrollierten, sozial-integrierten Gebrauchs von Haschisch und Marihuana
1995, 161 S., Verlag für Wissenschaft und Bildung VWB Berlin, ISBN 3-86135-064-5
- ☛ U. Boller
Tüchtige und Süchtige
Grundlegendes zum Thema Sucht und Drogen
1995, 151 S., Theologischer Verlag Zürich, ISBN 3-290-10984-4
- ☛ akzept e.V. (Hg.)
Drogen ohne Grenzen
Entwicklungen und Probleme akzeptierender Drogenpolitik und Drogenhilfe in Europa am Beispiel Deutschland/Niederlande
1995, 359 S., Verlag für Wissenschaft und Bildung VWB Berlin, ISBN 3-86135-063-7

VERANSTALTUNGEN

- **Unternehmerisches Handeln in der Sozialen Arbeit.**
Sozial Tätige und VertreterInnen aus der Wirtschaft begegnen sich, um voneinander zu lernen. Ein Auftakt zum Umbau und zur Erneuerung der Sozialen Arbeit.
Montag, 6. November 1995, Hotel Arte, Olten
Auskunft und Anmeldung: SBS, Zentralsekretariat, Holligenstrasse 70, 3000 Bern 21, Tel. 031 / 382 28 22, FAX 031 / 382 11 25
- **Heimat und Ekstase** – über die Bedeutung von Bewusstseinsveränderung; Schlussfolgerung für die Suchtprävention. Fachtagung zum 5-jährigen Bestehen des Zentrums für Prävention ZEPRA.
Mittwoch, 8. November 1995, Wil (SG)
Info: ZEPRA, Zentrum für Prävention, Lerchenfeldstrasse 5, 9500 Wil, Tel. 073 / 22 90 50, FAX 073 / 22 90 53
- **Der Stellenwert der Suchtkrankheit im Gesundheitswesen.** 4. Internationales Symposium des Anton Proksch-Instituts in Wien.
27. Mai – 1. Juni 1996, Baden bei Wien
Kongresssekretariat:
Anton Proksch-Institut, Mackgasse 7-9, A-1230 Wien, Tel. 88 25 33 20, FAX 88 25 33 77
- **7th International Conference on the Reduction of Drug Related Harm.**
3.-7. März 1996, Hobart, Tasmanien, Australien
Konferenzadministration: PO Box 529, South Melbourne Victoria 3205, Australia, Tel. 61 (03) 690 6000, FAX 61 (03) 690 3271